

Konjunktur Wochenrückblick

18. November – 22. November 2024

Überblick

[Deutschland – BIP wächst schwächer als gedacht](#)

[Deutschland – Einkaufsmanagerindizes entwickeln sich gegensätzlich](#)

[Eurozone – Einkaufsmanagerindizes sinken](#)

[Frankreich – Einkaufsmanagerindex sinkt spürbar](#)

[Frankreich – Geschäftsklima erholt sich leicht](#)

[UK – Einkaufsmanagerindex sinkt unter Wachstumsschwelle](#)

[USA – Industrieproduktion sinkt im Oktober](#)

vbw

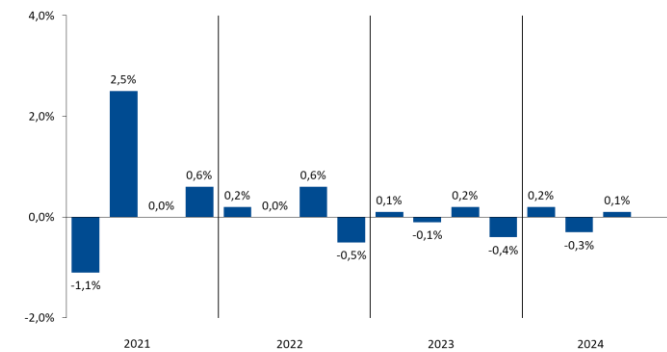
bayme
vbm

Deutschland – BIP wächst schwächer als gedacht

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in Deutschland ist im dritten Quartal nur um 0,1 Prozent (erste Schnellmeldung +0,2 Prozent) gegenüber dem Vorquartal gewachsen. Positive Impulse kamen von den privaten Konsumausgaben (+0,3 Prozent) und den staatlichen Konsumausgaben (+0,4 Prozent). Dagegen sanken die Bauinvestitionen um 0,3 Prozent und die Ausrüstungsinvestitionen um 0,2 Prozent. Auch der Außenhandel wirkte stark negativ, da die Exporte um 1,9 Prozent zurückgingen und die Importe um 0,2 Prozent stiegen. Ein erheblicher Teil des Wachstums geht auf Vorratsveränderungen zurück.

BIP, Deutschland

preis- und saisonbereinigt, Veränderung gg. Vorquartal



Deutschland – Einkaufsmanagerindizes entwickeln sich gegensätzlich

Die Einkaufsmanagerindizes für die deutsche Wirtschaft haben sich nach ersten Berechnungen im November gegenüber Oktober unterschiedlich entwickelt. Der Index für die Industrie kletterte um 0,2 auf 43,2 Punkte, bleibt damit aber weiterhin deutlich unterhalb der Wachstumsschwelle von 50 Punkten. Der Index für den Dienstleistungssektor sank um 2,2 auf 49,4 Punkte und liegt damit ebenfalls unterhalb der Wachstumsschwelle.

Einkaufsmanagerindex, Deutschland

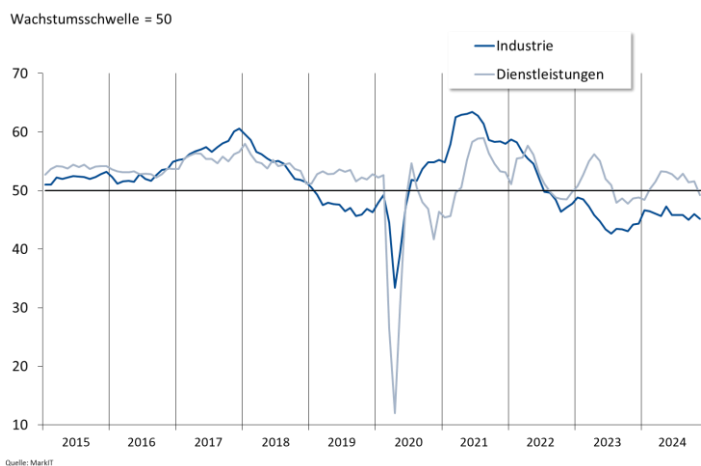
Wachstumsschwelle = 50



Eurozone – Einkaufsmanagerindizes sinken

Der Einkaufsmanagerindex für die Industrie in der Eurozone ist nach vorläufigen Berechnungen im November gegenüber Oktober gesunken. Der Index ging um 0,8 auf 45,2 Punkte zurück und entfernte sich damit weiter von der Wachstumsschwelle von 50 Punkten. Der Index für den Dienstleistungssektor sank um 2,4 auf 49,2 Punkte und liegt damit ebenfalls ein Stück unterhalb der Wachstumsschwelle von 50 Punkten.

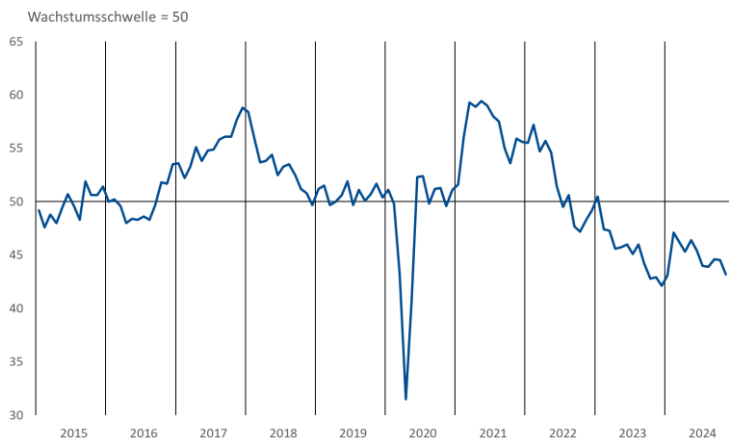
Einkaufsmanagerindex, Eurozone



Frankreich – Einkaufsmanagerindex sinkt spürbar

Der Einkaufsmanagerindex für die französische Industrie ist im November nach ersten Schätzungen gegenüber Oktober um 1,3 auf 43,2 Punkte zurückgegangen. Der Index sank damit weiter unter die Wachstumsschwelle von 50 Punkten.

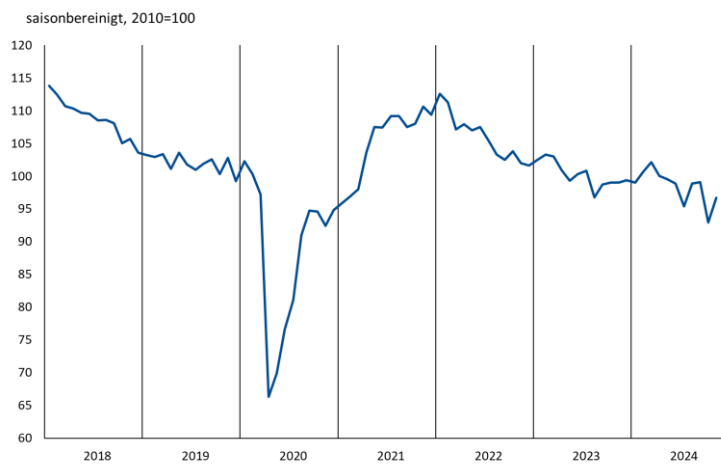
Einkaufsmanagerindex Industrie, Frankreich



Frankreich – Geschäftsklima erholt sich leicht

Der Geschäftsklimaindex für die französische Industrie ist im November um 3,8 auf 96,7 Punkte gegenüber Oktober gestiegen. Der Index liegt damit den siebten Monat unter der Durchschnittsmarke von 100 Punkten. Die Produktionserwartungen, die Fertigwarenlager und Verkaufspreise entwickeln sich positiv, die Exporte sowie der Auftragsbestand verschlechtern sich hingegen.

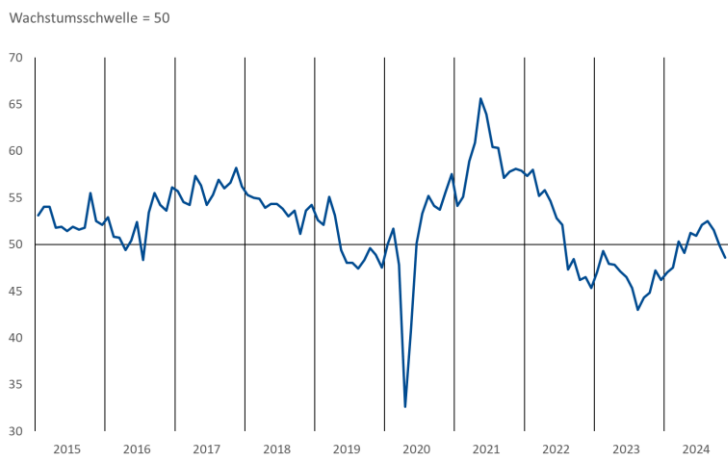
Geschäftsklimaindex, Frankreich



UK – Einkaufsmanagerindex sinkt unter Wachstumsschwelle

Der Einkaufsmanagerindex für die Industrie im Vereinigten Königreich ist im November gegenüber Oktober nach vorläufigen Berechnungen erneut gesunken. Der Index gab um 1,3 auf 48,6 Punkte nach und liegt damit unterhalb der Wachstumsschwelle von 50 Punkten.

Einkaufsmanagerindex Industrie, UK



USA – Industrieproduktion sinkt im Oktober

Die Industrieproduktion in den USA ist im Oktober erneut geschrumpft. Der Output ging um 0,6 Prozent gegenüber September zurück. Das Vorjahresniveau wurde im Oktober um 0,4 Prozent unterschritten. Die US-Industrieproduktion ist seit fast zwei Jahren im Trend nur seitwärtsgerichtet.

Industrieproduktion, USA

saisonbereinigt, 2010 = 100

